

V C  
5424<sup>a</sup>



Vc  
5424<sup>a</sup>



X 1905 385

Dem Durchlauchtigsten Fürsten  
und **H E R R N H E R R N**

**Friedrich Augustus /**

**Hertzog zu Sachsen / Jülich / Cleve und  
Berg / auch Engern und Westphalen / des Heil. Röm. Reichs  
Erz-Marschalln und Chur-Fürsten / Landgrafen in Thüringen / Marg-  
grafen zu Meissen / auch Ober- und Nieder-Lausitz / Burggrafen zu  
Magdeburg / Gefürsteten Grafen zu Henneberg / Grafen zu der  
Marck / Ravensberg und Barby / Herrn zum  
Ravensstein /  
Ben Dero**

Durch Gottes Gnade angetretenen  
**Chur-Fürstlichen Regierung**

Im Jahr

Da Jedermann von Herzen wünschete:  
Gott erhalte Den LÖBLICHEN Hertzog FRIEDRICH AVGVSTVS  
IHO theVVREN ChVRSTEN zu Sachsen bey Langen Leben!  
Wolte Insonderheit

Das ganze Bergmannische Erz-Gebürge

Zu  
Einen Freudigen und Andächtigen Glückwunsch  
Aus

Unterthänigster devotion Bergläufftig auffordern

Am Ersten Huldigungs-Tage / in der Haupt-Berg-Stadt  
Grenberg /

Den 8. Julii. Dom. V. Trinitatis: Anno 1694.

Seiner

Chur-Fürstlichen Durchlauchtigkeit zu Sachsen /

Seines Gnädigsten Chur-Fürsten und Herrn

Unterthänigster Diener

und

Treuer Fürbitter bey Gott

**M. Ernst Herman / Prediger zur Augustusburg  
im Erz-gebürgischen Grentze.**

Auf besonders Begehren zum Andernahl wieder heraus gegeben und in denen An-  
merckungen mit sonderlichen Fleiß gebessert und vermehret.

GESAMT  
Gedruckt bey Conrad Stöffeln.





Der Durchlauchtigste Fürst und Herr/Herr  
FRIEDRICH AUGUSTUS,

Chur-Fürst zu Sachsen und Burggrafe zu Magdeburg &c. &c.

Ward Chur-Fürst A. 1694 d. 27. April Nach dero Herrn Bruders/Chur-Fürst  
Johann George des Vierdten Seel. Hintritt/ und nahm die erste Huldigung  
den 8. Julii, als den 5. Sonntag Trinitatis zu Grenberg an! Ist der 15. Chur-Fürst  
zu Sachsen/aus Churf. FRIEDRICH IV. des Streitbaren Stamme/ und der  
9. Chur-Fürst von der Albertinischen Linie: Geböhren zu Dresden 1670. den 12.  
May, Am Himmel-Farths-Tage. VIVA I FELICITER!

Ein Prinz.

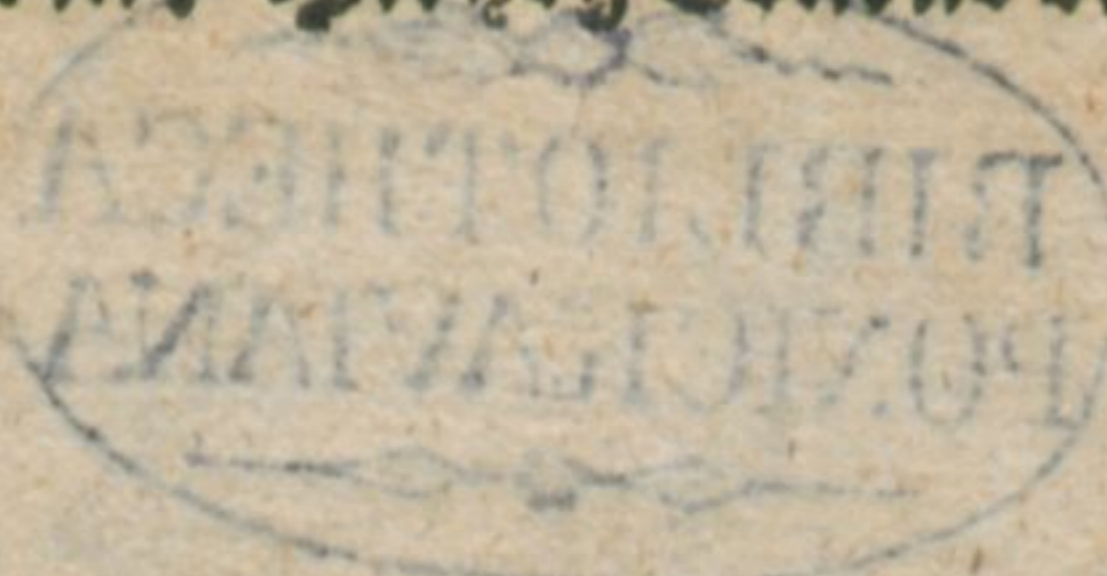
- F - Herzog Johann Georgen des Dritten/Chur-Fürste zu Sachsen. † 1691. d. 12. Sept.
- R - Herzog Johann Georgen des Andern/Chur-Fürsten zu Sachsen. † 1680. d. 22. Aug.
- I - Herzog Johann Georgen des Ersten/Chur-Fürsten zu Sachsen. † 1656. d. 8. Oct.
- E - Herzog Christianus des Erste un Ernsthaftten/Churf. zu Sachs. † 1591. d. 25. Sept.
- D - Herzog Augustus des Vöblichen un Theuren/Churf. zu Sachsen. † 1586. d. 11. Febr.
- R - Herzog Henrich des Frommen/ Herzogen zu Sachsen. † 1541. d. 18. Aug.
- I - Herzog Albrecht des Behergten/ Herzogen zu Sachsen. † 1500. d. 12. Sept.
- C - Herzog Friedrich V. des Gütigen/Chur-Fürsten zu Sachsen. † 1464. d. 7. Sept.
- H - Herzog Friedrich IV. des Streitbaren/Chur-Fürste zu Sachsen. † 1428. d. 14. Jan.
- A - Herzog Friedrich III. des Strengen/ Herzogen zu Sachsen. † 1380. d. 26. Maij
- U - Herzog Friedrich II. des Ernsten/ Herzogen zu Sachsen. † 1349. d. 2. Febr.
- G - Herzog Friedrich I. des Freudigen/ Herzogen zu Sachsen. † 1324. d. 16. Nov.
- U - Herzog Albrecht des Andern/ Herzogen zu Sachsen. † 1314. d. 16. April.
- S - Herzog Henrich des Erleuchten/ Herzogen zu Sachsen. † 1287. d. 15. Febr.
- T - Herzog Dietrich des Vertriebenen/ Herzogen zu Sachsen. † 1222. d. 27. Febr.
- U - Herzog Otto des Reichen/ Herzogen zu Sachsen. † 1189. d. 18. Febr.
- S - Herzog Conrad des Grossen/ Herzogen zu Sachsen. † 1156. d. 5. Febr.

Von dem Durchlauchtigsten Chur- und Fürstlichen Hause Sachsen  
haben nach Hundert-Jähriger Zeit in diesem Lande regie-  
ret mit dem 16. laufsenden Jahre

1694. Anno MDCXCIV. M

- A. 1594. 380 vor 100. Jahre: Herzog Friedrich Wilhelm von Altenburg/als Vormund.
- A. 1494. 380 vor 200. Jahren: Herzog Albrecht der Behergte.
- A. 1394. 380 vor 300. Jahren: Herzog Friedrich der Streitbare und Chur-Fürst.
- A. 1294. 380 vor 400. Jahren: Herzog Friedrich der Freudige.
- A. 1194. 380 vor 500. Jahren: Herzog Albrecht der Erste.
- A. 1094. 380 vor 600. Jahren: Herzog Conrad der Grosse/ noch unmündig.

Auf



**A**uf ihr Wüsten / Berg und Hügel in dem reichen  
 Meißner-Lande  
 An der Mulda / Schwarze / Pockwe / Glöha und dem  
 Tzschopau Strande /  
 Deffnet euern finstern Grund / bringe das Tieffste  
 an das Liecht /

Den verborgnen Erden-Schatz / da man Erß mit Hauffen bricht :  
 Denn der Grosse (1) Fürst und Held von der grossen Sachsen  
 Friedrich Augustus ist Churfürst worden. **Orden**

(1) Wie Wittikind l. der grosse (Fürst Wernike des Fürsten der Sachsen Sohn) Dresler  
 letzter König und Erster Herzog zu Sachsen / Fürst zu Engern und Westphalen / und Herr zu 945.  
 Uburg. Ist geböhren zu Uburg / ein Schl. in Westphalen / welches noch heute des H. Bischofs 948.  
 zu Osnabrück Residentz ist. Hat zu Engern erstlich und hernach zu Wittikinds Burg (da 948.  
 180 die St. Minden) meist Hof gehalten / und mit dem Könige der Francken un ersten Teutschen 948.  
 Keyser Carl dem Grossen / für die Freyheit und Heydnische religion 13. Jahr von A. 772. 8.  
 bis 785. gekrieget. Ward Christgläubig und getauffet A. 785. zu Belheim (hernach Beth 8.  
 lehem / da noch der Tauf-Stein zu sehen) bey Osnabrück. Starb A. 807. in Treffen wie 8.  
 der Gerold Herzogen in Schwaben / da Er im hohen Alter von Hitze und schwere der Waffen 8.  
 ersticket. Lag erst zu Engern in der von ihm erbaueten Dom-Kirche : Wurde aber hernach 8.  
 von Keyser Henrich I. nach Wallers-Leben bey Bremen / und wiederum vonda 8.  
 nach Paderborn in die Thum-Kirche gebracht. Da auf dem Grabe sein Bildniß noch zusehen. 8.  
 Germ. 121

Wie Conrad l. der Grosse : ( Herzog Thimo des ersten Marggrafen zu Meissen Sohn)  
 Herzog zu Sachsen / Marggrafe zu Meissen / Lusat / Osterland / und Landsberg / Burggrafe zu  
 Zorbeck / Grafe zu Wethyn / Lehnick / Jlenburg / Brena / Groitsch und Rochlig. Ist geböhren  
 zu Wethyn / Schl. an der Sala unter Halla (da sein Vater meist Hof gehalten)  
 A. 1086 Hat am ersten die Marggraffschafft Meissen / (welche sein Vater A. 1091.  
 von Keyser Henrich IV. wegen der ihm geleisten treuen Kriegs-Dienste zur Belohnung be-  
 kommen / aber nicht besessen) und Keyser Lotharius ihm bestätigt / würcklich besessen / und  
 A. 1126. nachdem Tode Henrich II. Marggrafen zu Meissen / welcher ihn gefangen / und  
 zu Kirchberg in einem eisernen Bette (war ein Kasten an einem Thurm heraus gebauet) ver-  
 wahret vollends gar eingenommen. Wurde A. 1136. von Keyser Lotharius mit dem Marg-  
 graffthumb Laupniz und von Keyser Conrad II. A. 1143. mit der Graffschafft Rochlig erb-  
 belehnet. Hat mit dem Keyser Conrad II. 2. mahl wieder die Türcken und Egyptischen Sara-  
 cenen einen Heerzug in Asien und Syrien gethan und A. 1146. Damasco erobern helfen. Sächs. Hel-  
 Begabe sich A. 1155. d. 30. Novemb. in das Kloster Lauterberg oder Petersberg bey Halla 214-  
 (welches sein Bruder Dedo VI. zu bauen A. 1124. angefangen / Er aber Anno 1136. aus 232. 205. 210.  
 gebauet) und hängte sein Wapen und Weltlichen habit als ein Opfer / in beyseyn vieler Bi- 225. 291. 405.  
 schöfe / Fürsten / Prælaten / Grafen und Herren / in der Kirche auf und wurde ein Mönch. 42. 127. 128.  
 Starb daselbst nach 67. Tagen A. 1156. d. 5. Febr. Alt 70. Jahr. Regierte 52. Jahr ;  
 Lieget in der Kloster-Kirche zu Lauterberg. NB. Iso vor 600. Jahren A. 1094. hat  
 in diesem Lande regieret (oder doch regieren sollen) Herzog Conrad der Grosse damahls unter  
 Vormunden zu Wethyn. Denn der Vater Herzog Thimo Marggrafe zu Landsberg / und  
 erste Marggraf zu Meissen / (aus diesen Stämme) Graf zu Merseburg / Wechyn und Eulenberg /  
 war a. 1091. in Belagerung einer Burg getödtet / un im Kl. Niemeck bey Halla das Er gestiffet  
 begraben. Und Henrich I. Marggraf zu Meissen / war von Kr. Henrich IV. des Landes entsetzet  
 und das Land dem K. Wratislaw in Böhme eingeräumet der es auch damals meist inne gehabt.

Auf ihr hohen Erk-Gebürge und entblöset Klüft und Gänge /  
 Stöcke / Fülle / Fleze / Nieren / Drüsen / Liegend und Gehänge /  
 Werft Geschübe an den Weg : Leget einen Silber-Schatz  
 Unter die Tam-Erde hin / untern Rasen macht ihm Platz :

Der Großmüthige (2) Fürst u. Herr von Großmüthige Sach-  
 Friedrich Augustus ist Churfürst worden. **sen Orden**  
 (2) Wie

R. R.  
 Fürst  
 gung  
 Fürst  
 d der  
 en 12.  
 Sept.  
 Aug.  
 Oct.  
 Sept.  
 Febr.  
 Aug.  
 Sept.  
 Sept.  
 Jan.  
 Maij  
 Febr.  
 Nov.  
 pril.  
 Febr.  
 Febr.  
 Febr.  
 Febr.  
 und.  
 ürst.  
 Auf

Dresler.  
974.  
Peckenstein  
62.  
Fr. Chr. A.  
193-144.  
Sächs. Hel-  
den Saal.  
547-574.  
Hentledey in  
Schmall.  
Krieg 711  
744.

(2) Wie Johann Friedrich der Großmüthige (Churfürst Johannes des Beständigen Sohn und Churfürst Ernst des Glückseligen Enckel) Herzog und (Sechste) Churfürst zu Sachsen/ Landgrafe in Thüringen/ Marggrafe zu Meissen/ und Burggrafe zu Magdeburg. Ist geböhren zu Zorgau A. 1503. d. 30. Jun. Hat A. 1538. das Burggrafthum zu Magdeburg/ so umb 22000. Gulde an die Stadt lange Zeit verpfändet gewesen/wieder herzu gelöset/und den Titel hiervon zu führen wiederumb angefangen. Ward A. 1547. d. 24. April. von Keyser Carl. V. an der Locher Heyde bey Mühlberg gefangen und ihm die Chur Würde vor Wittenberg ab/ und hingegen seinem Vetter/ Herzog Moriz zugesprochen. Nichts desto weniger ist Er bey der Evangelischen Lehre beständig geblieben/ und hat in seinem Gefängniß/ so mehrentheils in Tyroler-Lande zu Innsbrück am Markte hinab in einem Eckhause gewesen/ und 5. Jahr biß uf A. 1552. d. 19. Maij gewähret/ keine verzagte Klage-Stimme von sich hören lassen/ und damit bey Freunden und Feinden verdienet/ daß Er magnanimus der Großmüthige genennet worden. Unter seinem Brustbild zu Weimar in Schloß-Garten stehet abgemahlet die Geschichte Danielis/wie er unversehret unter den Löwen sitzet/mit der Beschrift aus den Rudentio: Impasti licet irruant leones. Starb zu Weymar A. 1554. d. 3. Mart. Alt im 51. Jahre: Regierte 22. Jahr. Lieget zu Weimar in der Stadt oder Pfarr-Kirche vor dem hohen Altar.

Auf ihr schönen Berggebäude/ Schächte/ Böpel/ Stolln und Künste  
Feldgestänge/ Wetterlotten/ führt die Wasser/ Schwaden/ Dünste/  
Böse Wetter/ ab und aus: Setzet neue Thürstöck ein/  
Häspet frische Farchen an/ werffet Seil und Kübel drein:

Denn der Weise [3.] Fürst und Held von der Weisen Sachsen  
Friedrich Augustus ist Churfürst worden. **Orden**

Dresler  
972.  
Peckenstein  
55.  
Sächs. Hel-  
den Saal  
517-533.  
Fr. Chr. A.  
172-183  
Tom. IX.  
1564.

(3) Wie Friedrich VI. der Weise (Churfürst Ernst des Glückseligen Eltester Sohn) Herzog und (Vierdte) Churfürst zu Sachsen/ Landgrafe in Thüringen/ Marggrafe zu Meissen. Ist geböhren zu Zorgau A. 1463. d. 17. Jan. und bey dreyen Keysern/ als Friedrich III. Maximilian I. und Carl V. Churfürst und biß in seinen Tod Vicarius und des Reichs Stadthalter/ auch auf 30. Reichs und Fürstlichen Landtagen gewesen/ und sich mit seinem Fleiß/ Verstand und Anschlägen umb das Reich als ein Friedfertiger und Gelehrter Fürst/ wohl verdienet. Reifete A. 1493. nach Jerusalem/ zum Heiligen Grabe Wallfahrten. Hat A. 1502. d. 18. Octob die Univerfiter zu Wittenberg gestiftet/ und A. 1512. Martin Luther daseibst uf seine Unkosten zum Doctor Theol. gemachet. Wie auch A. 1502. das Schloß zu Wittenberg (als der alten Churfürsten aus dem Anhaltischen Stamme Hoflager) sambt der Schloß-Kirche (so Rudolph II. A. 1353 und Rudolph III. A. 1361 zu Stiftern gehabt) von grundauf neuerbauet. Unter Ihm hat sich A. 1517. d. 31. Octobr. durch D. Martin Luther zu Wittenberg die Reformation der Kirchen angefangen. Wurde A. 1519. nach Keyser Maximilian I. Tode zu Francsfurth zum Röm. Keyser erwöhlet/ welches er aber Alters halben ab geschlagen und seine Wahlstimme R. Carl V. gegeben. Damals hat auch der Pabst Leo X. Ihm eine geweybete goldene Rose durch Carl von Meißig zur Verehrung geschicket. Starb zur Lochau 150 Annaburg A. 1525. d. 5. Maij. Alt im 63. Jahre: Regierte 38. Jahr: Lieget zu Wittenberg in der Schloß-Kirchen. Auf ihr edlen Silber-Zeichen machet eure Gänge mächtig/  
Zeiget eure reichen Güter/ wie sie wunderbarlich und prächtig

Zwischen dem Gesteine steh'n: Eure Stufen sollen sehn  
Schwarz-Glaz-Weiß-Rothgülden Erz/ da gediegen bricht mit ein:

Denn der Reiche [4.] Fürst und Herr von der Reichen Sachsen  
Friedrich Augustus ist Churfürst worden. **Orden**

Dressler 950  
Peckenstein  
34.  
Sächs. Hel-  
den Saal.  
333-238-240.  
F. Chron.  
18. 160. A.  
1-7.

(4) Wie Otto der Reiche (Herzog Conrad I. des Grossen/ Eltester Sohn) Herzog zu Sachsen/ und Marggrafe zu Meissen/ Lausitz und Osterland. Ist geböhren zu Bethynn. Hat A. 1162. die Clöster Alte Cella an der Mulda un A. 1175. die Pforta an der Saala gestiftet/ wie auch die löbl. Berg-Stadt Freyberg am Tage Jacobi fondir et auch mehrentheils auf dem von Ihm erst erbaueten Schlosse zu Freyberg (der Freyheit-Stein 150 Freudenstein) Hof gehalten/ und ist von dem Berckwercke daseibst sehr reich worden: Die St. Leipzig hat Er A. 1182. befestiget und mit einer Mauer umgeben. Gerieth A. 1182. mit Landgraf Ludowig III. in Thüringen in einen schädlichen Krieg/ in welchen Er gefangen und zu Wartburg verwahret worden. Wurde darauf A. 1187. Von seinem Eltesten Sohn Albrocht gefangen/ und auf dem Schlosse Dieben an



an der Mulda unter Eyllenberg lange Zeit in verwahrung gehalten. Starb aus Bekümmerniß Albin. 291.  
nicht lange nach seiner Entledigung zu Freyberg. A. 1189. d. 18. Febr. Regierte 33. Jahr: Lie-  
get im Kloster A. Cella/als der erste in dem Fürstl. Begräbniß!

Wie Wilhelm II. der Reiche (Hertzog Friedrich III. des Strengen Sohn) Land-  
grafe in Thüringen/ Marggrafe zu Meissen und Pfalz-Grafe zu Sachsen. Peckenstein  
Er hat nebenst seinen Bruder Eurf. Friedrich den Streitbaren wieder die Hus-  
siten in Böhmen/ (welche ihren Johann Huß so an. 1415. d. 6. Julii wieder das  
Keyserl. Geleite zu Costniz verbrennet worden mit Feuer und Schwerd rächeten) sich ritter-  
lich brauchen lassen/ und ein Kriegs-Heer 6. Jahr lang auf eigenen Kosten gehalten. Zu Alten-  
burg uf dem Schlosse hat Er an. 1415. aus einer Capelle ein neues Stifft oder Thum-Capitel  
zu S. Georgen angerichtet. Starb zu Meissen an. 1425. Regierte 45. Jahr: Lieget zu Alten-  
burg im Thum. NB. Iso vor 500. Jahren an. 1194. Hat in diesen Lande regieret Otto des  
Reichen Sohn/ Hertzog Albrecht der Erste/ welcher zu Freyberg uf dem Schlosse stets Hof ge-  
halten. Starb zu Krummenheindorf bey Freyberg uf der Reise/ von dem Stifte so ihm die  
Mönche zur A. Cella beygebracht daß er ä Leibe gefaulet. A. 1195. d. 24. Jun. Lieget zur A. Cella!  
Auf ihr Zien und Zwitter graupen/ die man in der Berge/Gründen  
Und in Seysen an den Flüssen/ pflegt zu suchen und zu finden/  
Lasset euer Puchwerck an/ auf dem Planbeerd wasch' den Schlich/  
Schmelzet rein und sauber Zien/ das dem Silber gleichet sich:

Denn der Fromme (5) Fürst und Held von der Frommen Sachsen Orden  
Friedrich Augustus ist Churfürst worden.

(5) Wie Henrich der Fromme (Hertzog Albrecht des Beherzten/jüngster Sohn) Her-  
zog zu Sachsen/ Landgrafe in Thüringen/ und Marggrafe zu Meissen. Ist geboren zu Meis-  
sen an. 1473. d. 16. Martii. Wurde an. 1498. von seinem Vater zum Stadthalter nach Fran-  
cker in Friesland verordnet/ aber an. 1500. von denen Friesen daselbst belagert/ und in Leib- und  
Lebens- Gefahr gebracht/ daraus Ihn sein Vater erlend erretten müssen. Reisete A. 1501. nach  
Jerusalē zum H. Grabe/ und wurde daselbst zum Ritter geschlagen: Wie auch nach S. Jacob in  
Spanien Walsfahrten. Hat zu Freyberg 33. Jahr von an. 1506. bis 1539. stets Hof gehalten:  
Die St. Marienberg A. 1521. d. 29. April fundiret und angeleget: Das Pabsthum an. 1537.  
d. 25. Maii. in seinen Lande abgeschaffet/ und die Evangelische Lehre am Pfingsten eingeführet:  
und an. 1539. d. 17. April. seines Eltesten Br. Hertzog Georgen ganzes Land geerbet. Starb  
zu Dresden an. 1541. d. 18. Aug. Alt im 69. Jahr: Regierte 36. Jahr: Lieget zu Freyberg im  
Thum/ als der Erste in dem Eurf. und Fürstl. Begräbniß welches Er gestiftet.

Wie Christianus II. Das Fromme Hertz genant Churfürst Christianus des ersten eltesten  
Sohn) Hertzog und (zehende Churfürst zu Sachsen/ (der Vierde von der Albertinischen Li-  
nie) Landgrafe in Thüringen/ Marggrafe zu Meissen/ und Burggrafe zu Magdeburg. Ist  
geboren zu Dresden A. 1583. d. 23. Sept. War Gottesfürchtig und eifrig in der Religion und  
pflegte die Predigten meist stehend anzuhören. Sein Symb. war: Ich fürchte Gott/ Ehre den  
Keyser/ und liebe Gerechtigkeit. Trat an. 1601. d. 23. Sept. an seinen Geburths- Tage im 18.  
Jahr seines Alters in die Regierung. Hat A. 1609. von Keyser Rudolph II. die Religions-  
freyheit und den Majestät-Brief für die Evangelischen in Böhmen/ Schlesien und Mäh-  
ren erhalten: und A. 1610. d. 27. Junii die Lehn über die Hertzogthümer Jülich/ Cleve und Berg be-  
kommen. Starb zu Dresden an. 1611. d. 23. Jan. Alt im 28. Jahr: Regierte 10. Jahr: Lieget  
zu Freyberg im Thum.

Auf ihr Bley-Erz/ glanz und weisse/ grüne/ gelbe/ braune Arten  
Die oft in den tiefsten Schächten/ uf die dreyßich/ vierzig Farthen/

In dem Ovarz und Spate stehn: Kompt herfür mit euren Gutth  
Ohne welches Fried und Krieg/ wenig Nutz und Schaden thut:

Der Friedfertige (6) Fürst und Herr von Friedfertigen Sachsen Orden  
Friedrich Augustus ist Churfürst worden.

(6) Wie Wernike der Friedfertige (Dietrich I. Königs der Sachsen Sohn und Wittekind  
I. des Grossen Vater) Fürst der Sachsen/ zu Engern/ Dburg und Rügen. Hat zu Dburg Hof  
gehalten/ und zu hause der Regierung in Friede obgelegen/ und selbige mit guten Befese und Ord-  
nungen bestätiget/ auch das Land mit erbauung etlicher Städte/ Bestungen und Schlöffer ge-  
bessert: da inzwischen seine Brüder mit dem Fransosen gekrieget. Starb zu Dburg an. 768. Und  
Wie

**Wie Churfürst Johann George der Andere:** ein Friedfertiger Fürst (Churfürst Johann Georgen des Ersten ältester Herr Sohn) Herzog und (zwölffte) Churfürst zu Sachsen (der Sechste von der Albertinischen Linie) Landgrafe in Thüringen / Marggrafe zu Meissen / auch Ober und Nieder Lausitz / und Burggrafe zu Magdeburg. Ist geböhren zu Dresden A. 1613. d. 31. May. Hat von an. 1656. an seine Land und Leute als ein rechter Salsomo mitten unter der benachbarten Kriegs-Unruhe. bis an sein Ende in Friede erhalten / und war / (wie der Poet redet) In tempestate quiescens, Ruhig in der Unruhe. In welcher Ruhe Er auch zu Dresden ein herrliches Schauspiel: Ball-Schieß- und Reithaus erbauet / auch sonst das Land mit schönen Gebäuden und die Kirchen mit kostbarn ornat gezieret. Wurde an. 1657. d. 23. Martii nach Ferdinand III. absterben / Vicarius des Reichs / Hat an. 1658. d. 18. und 25. Jul. zu Franckfurth den 180 Hochlöbl. regierenden Röm. Keyser / und Herrn Herrn Leopold unsern allergnädigsten Herrn zum Röm. Keyser erwählen helfen: Und vorher d. 25. May. zu Hanau den ersten Grund-Stein zu einer Evangel. Kirchen geleyet und dergleichen A. 1661. d. 1. Nov. zur Morisburg gethan. Gieng A. 1664. uf den Reichs-Tagnach Regenspurg / und schicket seine Völcker wieder den Türcken in Ungarn: Und A. 1674. wieder der Fransosen feindl. Einbruch ins Reich 6500. Mann! und ließ sich dabey vernehmen: Es werde ihn niemand abhalten / Gott / dem Röm. Keyser und dem H. Reich auch bis zum letzten Bluts-Tropfen getreu zuverbleiben. Starb zu Freyberg an. 1680 d. 22. Aug. Alt im 68. Jahre: Regierte 24. Jahr: Lieget zu Freyberg im Thum.

1664. d. 1. Aug.  
68. d. 31. Mart.  
73. d. 8. Jul.

Auf ihr bundten Kupfer-Blumen von dem Schöpfer hoch gezieret /  
Schüttet reichlich eure Gaben: Vor die Seiger-Hütten führet /  
Edle Erze / da die Kunst Silber aus dem Kupfer zwingt /  
Und durchs Feuer mit Verstand zwey Metall aus einem bringt:

**Der Beständige (7) Fürst und Held von Beständigen Sachsen Orden  
Friedrich Augustus ist Churfürst worden.**

Dressler 973.  
Peckenstein  
58. 135.  
Sächs. Hellden  
Saal 533. 546.  
Fr. Chron. A.  
189. 193.

(7) Wie Johannes der Beständige (Churfürst Ernst des Glückseligen Sohn) Herzog und (Fünfte) Churfürst zu Sachsen / Landgrafe in Thüringen / und Marggrafe zu Meissen. Ist geböhren zu Meissen A. 1469. d. 29. Junii. Hat in seiner Jugend unter Keyser Maximilian I. in Ungern wieder den Türcken gekriegt / und Griechisch-Weissenburg erobern helfen / ist auch am ersten im Sturm auf die Mauren kommen / des wegen ihm auch zum Sieges-Zeichen / eine corona muralis oder Sturm-Kranz ist aufgesetzt worden. Ward Churfürst A. 1525. d. 5. May. nach seines Bruders Churfürst Friedrich des Weisen Tode. Ist der erste gewesen so A. 1525. nach erkandter Evangelischen Warheit / die Päbstlichen ceremonien im Lande abgeschafft. Wie er denn auch d. 15. May. bey Franckenhausen die aufrührischen Mauren überziehen / eine grosse anzahl erlegen / und den Bauer-Krieg stillen helfen. Hat an. 1530. d. 25. Jun. die Augspurgische Confession zu Augspurg dem Kayser Carl V. nebenst andern protestirenden Ständen öffentlich übergeben / und sich weder mit Verheissung / noch mit Dräuung von Gottes Wort und der Evangelischen Lehre / abwenden lassen. Starb auf dem Schlosse zu Schweinitz an. 1532. d. 16. Aug. Alt im 64. Jahr: Regierte 7. Jahr: Lieget zu Wittenberg in der Schloß-Kirchen.

Auf ihr derben Eysensteine / Glas-Köpf und gewachsen Eisen /  
Lasset die hohen Ofen gehen / und die Hammer-Wercke pressen  
Eure Stab-Blech-Waffen Feuer / bringet edel Guth zum Kauf /  
Schmelzet eure Gänse ein / und schlägt eine Krone drauf:

**Dem der Ernste (8) Fürst und Herr von der Ernsten Sachsen Orden  
Friedrich Augustus ist Churfürst worden.**

Dressler 961.  
Peckenstein  
41. 128.  
Fr. Chr. 172.  
A. 58. 60.  
Sächs. Hellden  
Saal 317. 332.  
343.  
Albin. 199.

(8) Wie Friedrich II. der Ernste (Herzog Friedrich des I. Freudigen Sohn) Herzog zu Sachsen / Landgrafe in Thüringen / und Marggrafe zu Meissen. Ist geböhren zu Gotha A. 1310. Hielte ein Turnier A. 1337 zu Pegau und A. 1345. zu Eysenach. Dienete A. 1338. dem R. Eduard VI. in Engelland / wieder den R. in Frankreich Philippus Pulcher, und hielte sich so tapfer / daß Er von dem Könige in den Engellischen Ritter-Orden aufgenommen wurde: Er wolte aber von niemand anders / als Friedrich von Wangenheim einem beherzten Kriegsmann zum Ritter geschlagen seyn. Ward A. 1347. nach Ludowig IV. seines Schwähers Tode / wegen seiner Tugend und Tapferkeit einmüchtig zum Röm. Keyser erwählt / ihm auch die Keyserl. insignia zugesendet: Welche hohe Würde Er aber abgeschlagen / und den König in Böhmen Carl IV. darzu befördern helfen. Hat die Graffschaft Orlamunda zu seinen Fürstenthumb ge-

gebracht. Starb 1349. d. 2. Febr. Alt im 39. Jahre: Regierte 24. Jahr: Lieget zur R. Cella in  
der Fürsten-Capelle so Er gestiftet.

Wie Christianus I. der Ernsthafte (Churfürst Augustus Sechste Sohn und von  
9. Söhnen der einige) Herzog und (Neunte) Churfürst zu Sachsen / (der dritte  
von der Albertinischen Linie) Landgrafe in Thüringen/ Marggrafe zu Meissen/  
und Burggrafe zu Magdeburg. Ist geboren zu Dresden A. 1560. d. 29. Octobr.  
War ein scharffsinniger Fürst und gelehrter Herr/ ein Liebhaber der Wahrheit/ und abgesetzter  
Feind der Lügen und Hoffart. Hielt (wie der Weise Römer Cato) steif über Bericht und Ge-  
rechtigkeit/ Gleichheit und Billigkeit/ bey allen Ständen in seinem ganzen Lande. Hat an. 1588.  
d. 10. April das Hintertheil der Chur- und Fürstlichen Begräbniß-Capelle an der Thum-Kir-  
che zu Freyberg erweitern und aufführen/ wie auch das Erz-Kaufhaus/ vor der St. un den Neue  
Stall zu Dresden erbauen lassen. Starb zu Dresden an. 1591. d. 25. Sept. Alt im 31. Jahre:  
Regierte 4 1/2 Jahr: Lieget zu Freyberg im Thum/ in der Neu-aufgeführten Begräbniß  
Krust. NB. Iso vor 100. Jahren an. 1594. Hat in diesen Lande regieret Friedrich Wilhelm  
I. Herzog zu Sachsen Altenburg/ (Herzog Johann Wilhelm Sohn zu Weimar/ und Chur-  
fürst Johann Friedrich des Großmüthigen Enckel) als Administrator des Churfürsten-  
thumbs Sachsen/ und Vormund/ der drey unmündigen Churfürstl. Prinzen Christianus II.  
Johann George I. und Augustus II. welche Churfürst Christianus I. Seel. hinterlassen.  
Ist geboren zu Weimar An 1562. d. 25. April. und hat solche Regierung 10. Jahr höchst rühm-  
lichst verwaltet. Starb zu Weimar A. 1602. d. 7. Julii. Alt im 41. Jahre: Lieget zu Weimar  
in der Fürstl. Capell der Pfarr-Kirchen!

Auf ihr Kauschgeel Erz und Hürten: Ihr Safflor und Farbenmühlen/  
Kobald/ Wismuth/ Wasser Kiese die mit weissen Giffte spielen: (a)  
Streicht Chur-Sachsen Wapenfeld/ Himmelblau und Kauschgeel an  
Blau die Schlem und Zschopau giebt/ Kauschgeel aber Lindeman. (b)

Denn der Freudige (9) Fürst und Held von der Freudigen Sachsen Orden  
Friedrich Augustus ist Churfürst worden.

(9) Wie Friedrich I. der Freudige (Herzog Albrecht des Andern Sohn und Herzog  
Henrich des Erleuchten Enckel) Landgrafe in Thüringen/ Marggrafe zu Meissen/ Herr  
des Osterlandes und Pfalz-Grafe zu Sachsen. Ist geboren zu Wartburg bey Eysenach A.  
1266. Wird auch der Marggrafe mit dem gebissenen Backen genennet. Weil A. 1270. d. 24.  
Junii. seine Mutter (Fr. Margaretha Keyser Friedrich II. Tochter/ als sie vor ihren Ge-  
mahl bey Nacht entfliehen muste) ihn in seiner Kindheit da Er noch nicht 4. Jahr alt gewesen/  
mit einem Backenbiß abgesetzt. Wurde an. 1281. von seinem Vater Albrecht (so deswegen  
der Unartige genandt) verfolgt: Welcher ihn und seinen Bruder Diezman enterven und das  
Land Thüringen einem andern zuwenden wollen. an 1282. Ist ihm das Herzogthumb Mey-  
land und Florentz in Italien durch eine ansehnliche legation angetragen worden. Hat an.  
1291. von Marggr. Friedrich den Leuten das Meißner Land geerbet/ darwieder sein Vater  
protestiret und ihn endlich durch Marggr. Johannes zu Brandenburg und Fürst Eberhard  
von Anhalt befrieget. Darauf bekam Er an 1294. mit dem Keyser Wolph zu thun/ welchen sein  
Vater das ganze Land Thüringen (ausgenommen Wartburg umb 96000. Sölden verkauf-  
set. Nach desse Tode wolte R. Albrecht so wohl mit List an. 1305. zu Alzeburg als mit Kriegsgewalt  
Thüringen und Meisse an sich bringen. aber Marggraf Friedrich schlug seine ganze Armee an.  
1307. d. 31. May. vor Lucka nicht weit von Pegaw. Daher das Sprichwort kommen: Es wird  
dir glücken/ wie den Schwaben vor Lucka. Brachte an. 1308. die Reichs-Städte Altenburg  
Zwickau und Remnis unter seine Herrschaft: und überwand alle seine Feinde/ und ließ alle seine  
Thaten zu Wartburg (welches er von Weter verbrandt wieder neu aufgebauet) an die Wän-  
demahlen. Starb zu Wartburg an. 1324. d. 16. Nov. Alt 58. Jahr: Regierte 33. Jahr: Lie-  
get zu Reinhardtsbron/ Wie sein Leichenstein daselbst bezeuget. NB. Iso vor 400.  
Jahren an. 1294. Hat in diesen Lande regieret Herzog Friedrich der Freu-  
dige! (a) Diese Erze führen viel Arsenicum bey sich/ welcher im Feuer dar-  
von ausdämpfet und in sonderbahren Giffsfängen in Form eines weissen Reels aufgefangen  
wird. (b) Es sind nicht mehr als 2. Kauschgeel-Hütten in Churfürstenthum Sachsen Die 1)  
ist zur Aue unter Schneeberg/ die 2) zu Beyerfeld uf der Silber-Hoffnung unter Schwarzen-  
berg. Es ist aber iso nur ein einiger Künstler und Meister im Lande/ der es machet und machen  
kan aus Nispückel oder Wasser Kiesen/ nemlich N. Lindeman Churf. S. Factor. inder Aue.  
Auf

4 4

Peckenstein 99  
Fr. Chr. A. 357  
369.  
Sächs. Helden  
Saal 618. 622.  
669.  
Dressler 975.  
Peckenstein 97  
Fr. Chron. A.  
369. 381.  
Sächs. Helden  
Saal 623.  
Dressler 952  
961.  
Peckenstein  
39. 126.  
Fr. Chron. 168.  
A. 30. 58.  
Sächs. Helden  
Saal 277. 312.  
Albin. 197.  
229. 257.  
al. zu Eysen-  
nach in S. Ca-  
thar. Kirche A.  
1326. d. 25. Apr.  
welches aber  
mit der Chro-  
nol. nicht wohl  
über einkompt

Auf ihr Stein und Erden-Salze/Vitriol-Erz und Alaune,  
Lasset eure Erd und Schiefer/schwarze/blaue/graue/braune

Die mit Kiez sind eingesprengt/geben blauen Vitriol

Und den CrySTALLIN-Alaun: Grub und Hütten gehen wohl:

Den der Streitbare (10) Fürst und Herz von der Streitbar'n Sachsen Erde  
Friedrich Augustus ist Churfürst worden.

Dressler 967.  
Pechstein 46  
Fr. Chr. 174.  
A. 68. 79.

Sächs. Helden  
Saal 346. 367.  
Albin. 203. 209  
295. 287.

(10) Wie Friedrich IV. der Streitbare (Herzog Friedrich III. des Strengen Sohn) Herzog und Churfürst zu Sachsen/ (der Erste von diesen Stamme) Landgrafe in Thüringen/ und Marggrafe zu Meissen. Ist geböhren zu Altenburg A. 1362 Hat A. 1409. d. 2. Dec. die Uni- versitet zu Leipzig fundiret: Ist A. 1415. auf dem Concilio zu Cosnitz gewesen: und hat 6. Jahr ein Kriegs-Volck in Böhmen gehalten/und die Hussiten offters gedämpfet. Wie er dann A. 1420. die St. Prage belagert und dem K. Sigismund verholffen/ daß er Böhmischer König worden. A. 1421. d. 19. Aug. Brix eingenommen und 2000. Hussiten erleget. Ward an. 1424. d. 1. Aug. nach Churf. Albrecht III. Tode aus dem Anhaltischen Stamme/von Keyser Sigis- mund mit der Chur öffentlich zu Ofen in Ungarn belehnet. Unter ihm hat sich an. 1426. die grosse Schlacht und Niederlag des Meißnischen Adels von denen Hussiten vor Aussig begeben. Starb zu Weissenfels A. 1428. d. 14. Jan. Alt 66. Jahr: Lieget zu Meissen in Thum in der Fürsten Capelle die er selbst gestiftet. NB. Ist vor 300. A. 1394. Hat in diesen Lande regieret Churfürst Friedrich der Streitbare.

Dressler 977.  
980.

Pechstein 84  
Fr. Chr. 61. 63.  
187

A. 143. 256.  
Sächs. Helden  
Saal 575. 596.  
Hortleder in  
Schmalkal-  
Krieg 1128.  
Albin. 224.

Wie Moritz: Ein Streitbarer Held. (Herzog Heinrich des Frommen/ Eltester Sohn) Herzog und (Siebende) Churfürst zu Sachsen (der Erste von der Albertinischen Linie) Landgrafe in Thüringen und Marggrafe zu Meissen/ und Burggrafe zu Magdeburg. Ist geböhren zu Freyberg an. 1521. d. 21. Martii. Bauete die Moritzburg in Friedewalde. Hat 12. vornehme Heerzüge gethan/ welche uf 12. Marmor- Steinern Tafeln zu Freyberg in Thum und Begräbnis-Capelle zu lesen. Machte an. 1543. aus denen Clostern S. Afa in Meissen/ dem Augustiner Closter in Grimma und der Pforta drey Fürstliche Land-Schulen. Ward an. 1547. d. 4. Jun. von Keyser Carl V. im Lager vor Wittenberg mit der Chur-Würde begnadet und an. 1548. d. 24. Febr. zu Augspurg öffentlich damit belehnet. Brachte an 1552. de Paslauischen Vertrag un Religions-Friede/ den protesti- renden Ständen vom Keyser mit Gewalt zu wege. Starb in Treffen wieder Marggr. Al- brecht zu Brandenburg/ bey dem Dorffe Sievershausen/ nicht weit vom Schl. Peina uf der Eis- neburger Heyde/ da er tödtlich geschossen. an. 1553. d. 9. Julii. Alt 33. Jahr: Regierte 12. Jahr Lieget zu Freyberg in Thum/ unter einem prächtigen monument welches ihm sein Herr Br. Churfürst Augustus aufgerichtet.

Sächs. Helden  
Saal. 662. 675.

Wie der Durchl. Churf. Johann George der dritte: Ein Streitbarer Herr (Churfürst Johann George des Andern einiger Herr Sohn) Herzog und (dreyzehende) Churfürst zu Sachsen (der Siebende von der Albertinischen Linie) auch Engern und Westphalen/ Landgrafe in Thüringen/ Marggrafe zu Meissen/ auch Ober- und Niederlausniz/ und Burggrafe zu Magdeburg. Ist geböhren zu Dresden an. 1647. d. 20. Jun. War in Reiten/ Schiessen/ Jagen/ Ritter-Spielen und Kriegs-Erfahrenheit unver- gleichlich. Wurde in frühen Jahren von Keyserl. Majestet zum Reichs-Jägermeister erkläret. Hat an. 1673. als Chur-Prinz die Churf. Völcker in hoher Person wieder die Fransosen dem Rhein zugeführet/ und nebenst den Keyserlichen in den zweyen Actionen den 16. Martii. bey Mummheim und den 6. Juny. bey Singheim seine Dapferkeit so preißlich erwiesen/ daß der Feind selber solche seinen Soldaten zum Fürbilde für gestellet. Führete an. 1683. seine Armee von 12000. Mann für Wien/ und half nebenst denen Allirten d. 2. Sept. Dom. XIII. Trin. die Tür- cken/ von der Belagerung der St. Wien höchstrühmlichst abtreiben und in die Flucht jagen. Wie man denn die Churf. Sächs. Fahnen/ am ersten in der Türcken Lager fliegen sehen. Schi- ckete an. 1685. nachdem Er vorher selbst zu Venedig gewesen/ der Herrschaft Venedig 3000. Mann nach Dalmatien wieder den Türcken zu Hülffe. Hat iederzeit in hoher Person an. 1688. 1689. 1690. seine Armee dem Röm. Reiche zum Dienst wieder die Fransosen am Rhein- strom zu Felde geführt/ an. 1689. die St. Mainz erobern/ und dem Feinde viel Abbruch thun- helfen. Starb/ in Feldzuge wieder die Fransösischen Völcker K. Ludowig XIV. zu Tübing- gen an. 1691. d. 12. Sept. Alt. im 45. Jahre: Regierte 11. Jahr: Lieget zu Freyberg im Thum. Auf ihr Kiez und Schwefel-Erke treibet ab die edlen Gaben/ Läutert in der Läuter-Hütten/ gießet Schwefel den man haben

Und

Und fast täglich brauchen muß: und du Wunder der Natur

Ihr Stein Kohlen kompt herfür/ wo der Pflug hat seine Spur. (c)

### Der Erleuchte (11) Fürst und Held von Erleuchten Sachsen Orden

Friedrich Augustus ist Churfürst worden.

(11) Wie Heinrich der Erleuchte (Herzog Dietrich des Vertriebenen Sohn und Herzog Otto des Reichen Enkel) Landgrafe in Thüringen/ (der erste von dieser Stamme) Marggrafe zu Meissen/ Lausnis und Osterlande/ und Pfalzgrafe zu Sachsen: Ist geböhren zu Weisensfels a. 1217. Und nach seines Vaters Tode A. 1222. als Er 5. Jahr alt unter Landgr. Ludowig VI. in Thüringen seiner Mutter Bruder Vormundschaft erzogen worden. War ein reicher und gewaltiger Fürst welcher von der Meisse bis an die Weser alleine regieret/ und das Königreich Böhmen mit baaren Gelde bezahlen können. Dabero Er auch und in sonderheit wegen seiner Heroischen Fürstl. Tugenden und Mildigkeit Illustris der Erleuchte (oder Durchleuchtige) genennet da zuvor die Fürste nur Nobiles, die Edle benahmet worde. Hat A. 1237. im Nahmen des Röm. Reichs einen Heerzug wieder die Heyden in Preußen gethan/ und 500. von Adel aus Meissen und Thüringen mit sich geführt und grossen Ruhm erlanget. Ihm wurde A. 1242. nach seines Schwagers Erzhertog Friedrichs tode/ das Herzogthum Oesterreich angetragen und erlangte A. 1248. die Landgraffschaft Thüringen erblich. Hielte A. 1263. zu Nordhausen ein prächtiges Turnier/ da Er neben den Renne Schranken einen ganz silbernen Baum aufrichten lassen halb mit silbern und halb mit goldenen (al: vergoldeten) Blättern/ und einem jeden/ welcher im Rennen seinen Speer gebrochen und auf dem Kopfe sitzen blieben ein silbernes/ welcher aber den andern gar herab gestochen ein golden (al: vergoldtes) Blat (al: Apfel) verehret/ dergleichen Turnier auch an. 1625. zu Meissen gehalten worden. Stiffete 2. Klöster/ die neue Cella an der Oder in der Lausnis und Nimmisch an der Mulda/ welches hernach zur Fürsten Schul in Grimma geschlagen. Starb zu Dresden (da Er meist Hof gehalten) an. 1287. d. 15. Febr. Alt 70. Jahr: Regierte 25. Jahr Lieget zur A. Cella. (c) Die Steinkohlen liegen nicht gar tief in der Erden/ und oben darauf wächst das schönste Gras und Getreide/ wie zu Planitz bey Zwickau/ dahin ohne zweiffel Hiob gesehen/ wenn er spricht: Man bringet Feuer unten aus der Erden/ da doch oben Speise aufwächst. Eigentlich heisset es; Terra (est) è qua egrediebatur panis et sub eà versus est, ut ignis: וְנִתְּנוּ מִן־הָאֵשׁ תַּבְּרִיחַ וְהָיָה לְכֶסֶף וְלַחֲמִצָּה וְלֵבְנֵי־בַרְזֶל oder wie in versione vulgatâ stehet: Est terra è quâ panis provenit, altius autem eruta ignem exhibet: (Job. 28. v. 5.)

Dressler 950.  
Peckenstein 36  
122.  
Fr. Chr. 162.  
167.  
A. 12-29.  
Sächs. Helden  
Saal. 243. 258.  
Albin. 195. 229.  
293. n. 187.

### Auf ihr Floß und Edel-Steine/ Demant/ Jaspis und Granaten

Carneol/ und Amethysten/ Chrysolith/ Smaragd/ Sagaten

Die das Land zu Meissen trägt / lasset euren Glanz und Schein

Alß der Fürsten Zierd und Schmuck voller Licht und Klarheit seyn:

### Der Beherzte (12) Fürst und Herr von Beherzten Sachsen Orden

Friedrich Augustus ist Churfürst worden.

(12) Wie Albrecht der Beherzte (Churfürst Friedrich des Gütigen Sohn) Herzog zu Sachsen/ Landgrafe in Thüringen/ Marggrafe zu Meissen/ und des H. Röm. Reichs Gubernator und Erb Stadthalter in Friesland. Ist geböhren zu Grimma A. 1443. d. 27. Julii. Ward an. 1455. den 7. Julij im 12. Jahr seines Alters/ nebenst seinen Bruder Ernst von Cuns von Rauffung aus dem Schl. zu Altenburg bey Nacht gestohlen/ und den 9. Jul. wieder gebracht/ deren damahligen Kleider in der Stifts-Kirche zu Ebersdorff unweit Kemnis noch zu sehen. Hat an. 1471. das A. Schloß zu Meissen (iso die Albrechts Burg) da er meist Hof gehalten/ von grund aus neu aufgeführt. In welchen Jahre Er auch/ nach seines Schwähers König George in Böhmen Tode/ zum König in Böhmen begehret worden. Dienete an. 1475. dem K. Friedrich III. als Reichs-Fendrich im Zuge für Neuß wieder Herzog Carl von Burgund und erlangte das Lob und Nahmen eines Beherzten Kriegs-Obersten. Reifete An. 1476. gen Rom/ und nach Jerusalem zum H. Grabe/ da er zum Ritter geschlagen worden. Wurde an. 1477. Keyserl. Feldherr wieder den K. Mathias in Ungarn. Widerstand auch denen Franzosen unter K. Carl in Nahmen des Reichs im Niederlande/ und erhielt dasselbe unter des Keyfers Gewalt. Fuhr zu Schneberg uf S. Gorgen uf einen Sattel (so noch daselbst gezeiget wird) in einen tiefen Schacht/ und hat uf einer gediegenen Silber-Erz Stufe/ als auf einem Fische Tafel gehalten. Hat an. 1480. d. 14. Aug. den Thum zu Freyberg gestiftet/ und die Thum-Kirche zu bauen angeordnet. Erledigte an. 1488. den Röm. König Maximilian I. aus ketten Gefängnis zu Bruck in Mlandern. Wurde an. 1491. von Keyser Friedrich III. ufn

Dressler. 971.  
Peckenstein 75.  
153.  
Fr. Chr. 180. A.  
166-143.  
Sächs. Helden  
Saal 452. 490.  
466.  
Albin. 222. 227.  
231. 288. 296.

Reichs-

Reichs-Tage zu Nürnberg/ zum Ritter des goldenen Blisses gemacht? und an. 1492. von Pabst Innocentius VIII. mit einer goldenen geweihten Rose beschenket und in seinen Schreiben/ des Heiligen Reichs rechte Hand genennet/ und darauf an 1593. von Keyser Maximilian I. zum erblichen Stadthalter in Friesland bestätigt: Starb in Kloster Ober eimben in Friesland an. 1500. d. 12. Sept. Alt im 58. Jahr: Regierte 36. Jahr: Lieget zu Meissen in Thum. NB. Iso vor 200. Jahren A. 1494. Hat in diesen Lande regieret Herzog Albrecht der Behergte/ der Stamm-Vater der Chur- und Fürstl Sächs. Linie in Meissen.

Fr. Chr. A. 135.  
Fr. Chr. A. 368.  
703.  
Sächs. Helden  
Saal 628-648.  
Waffenbergs  
Teutsche Flo-  
rus 23. 231.  
251. 267. 345.  
460. 583.  
Allius in Pa-  
rent. Churf.  
Joh. G. II. A.  
1683.

Wie Johann George der Erste: Ein Behergter Fürst (Churfürst Christianus I. Anderer Herr Sohn) Herzog und (Fünfte) Churfürst zu Sachsen (der Fünfte von der Albertinischen Linie) Landgrafe in Thüringen/ Marggrafe zu Meissen/ auch Ober und Nieder laufnis und Burggrafe zu Magdeburg. Ist geböhren zu Dresden an. 1585. d. 5. Martii. Ward Churfürst an 1611. d. 23. Junii. nach seines Hr. Bruders Churfürst Christianus II. tode: und vicarius des Reichs an. 1612. d. 10. Jan. als R. r. Rudolph II. und wiederumb an 1619. d. 10. Martii. als R. r. Mathias mit tode abgange. Hat an. 1612. d. 3. Jun. den R. Mathias zum Röm. Keyser in gleichen an. 1617. Ferdinand II. zum Röm. König und an. 1619. d. 28. Aug. zum Röm. Keyser/ wie auch an. 1636. d. 22. Dec. Ferdinand III. zum Röm. König und an. 1637. zum Röm. Keyser zu Franckfurth erwählen helfen. Ließ an. 1617. d. 31. Octob. das erste Lutherische Jubel-Fest von Anfang der reformation und das andere an. 1630. d. 25. Jun. von übergebung der Augsp. Confession und an. 1650. d. 22. Jul. nach dem 30. jährigen Kriege ein Friedensfest jedesmahl 3. Tage solenniter feyren. Stund an. 1620. dem Keyser Ferdinand II. bey/ wieder die Böhmen/ Laufniger und Schlesier: Eroberte Bawen d. 15. Sept. und brachte die ganze Laufnis unter Keyserl. Gehorsam: War d. 29. Oct. bey der Schlacht um Weissen Berge vor Praga. Darauf sich Brix/ Leutmeritz/ Aufsig und Eger unter Churf. Schutz begaben. Bekam an. 1631. den Keyser zum Feinde/ und erhielt d. 7. Sept. eine herrliche victorie wieder die Keyserlichen unter dem Gen. Tilly vor Leipzig/ mit Hülffe des R. in Schweden: und an. 1634. d. 3. May. wieder den Gen. Colloredo bey Liegnitz in Schlesien! Machte an. 1635. d. 24. Jun. mit dem Keyser einen Frieden zu Praga. Brachte an. 1636. d. 14. April. die Ober und Nieder Laufnis erblich an Chur-Sachsen. Darauf wurde der Schwede sein Feind: Welchen er an. 1639. d. 21. Mart. unter den Gen. Banner von Freyberg abtrieb und an. 1643. d. 17. Febr. unter dem Gen. Forstensohn/ mit Keyserl. Succurs zum 2. mahl. Eroberte an. 1636. d. 11. Julii Magdeburg und an. 1641. d. 23. Sept. Görlitz unter den Obr. Wancke und an. 1644. d. 19. Jul. Kemnitz unter den Obr. Mühl und jagte die Schweden heraus. Fundirte an. 1654. eine neue Stadt an Fastenberge für die Exulanten aus Böhmen nach seinen Nahmen Johann Sorgen/ Stadt/ dahero uf dem Rathhaus-Thurm in der Fahne zu lesen: Elector Saxoniae vivat. Asylum exulum viref-  
1. Chr. 39. v. 28. cat. Starb (wie der König David) in guten Alter/ voll Lebens/ Reichthum und Ehre/ zu Dresden an. 1656. d. 8. Octobr. Alt im 72. Jahre: Regierte 45. Jahr: Lieget zu Freyberg in Thum.

Auf ihr Stein und Marmor-Brüche/ (d) Serpentin und Beilgen Steine:  
Gründet/ schmücket die Gebäude: Macht Gefässe groß und kleine  
Künstlich nach der Dreßler-Kunst/ die Europa lobt und liebt (e)  
Du Viol-Stein rieche wohl/ den der Schwarze Zien-Wald giebt: (f)  
Denn der Strenge (13) Fürst und Held von der Strenge Sachsen Orden  
Friedrich Augustus ist Churfürst worden.

Dref. 962.  
Peckenstein 43  
129.  
Fr. Chr. 173. A.  
62-66.  
Sächs. Helden  
Saal 332-345.  
Albin. 199-202  
294.  
Fr. Chr. 86. 87.

(13) Wie Friedrich III. der Strenge (Herzog Friedrich II. des Ernstens Sohn) Herzog zu Sachsen/ Landgrafe in Thüringen und Marggrafe zu Meissen. Ist geböhren zu Altenburg A. 1331. d. 6. Octobr. Hat A. 1357. die Herrschafft Coburg durch sein Gemahl/ und das Voigtland mit Gewalt an das Haus Sachsen gebracht. Demüthigte A. 1367. den Abt zu Fulda: und Drunge A. 1365. Herzog Albrecht von Braunschweig wegen ihrer Raubereyen zum Friede: Und zerstörte die Raub-Schlösser Eckartsberg/ Freyburg und Damburg. Hat nach der Landestheilung mit seinen Brüdern A. 1376. zu Leipzig meist Hof gehalten. Starb zu Altenburg an. 1380. d. 26. Maii. Alt im 49. Jahre: Regierte 31. Jahr: Lieget zur A. Cella in der Fürsten-Capelle/ der Letzte unter seinen Vorfahren. (d) Es werden alle Arten des Marmol-Steins im Lande gefunden/ und ist davon sonderlich die Chur- und Fürstl. Begräbnis-Capelle zu Freyberg an Thum von einem Italiener erbauet worden. (e) Der Serpentin-Stein wird zu Zöblitz gebrochen/ und durch 32. Drechsler auf unterschiedliche Art künstlicher Gefässe verarbeitet/ und im ganz Europa verhandelt. (f) Der Viol-Stein riechet naturel wie Violen oder blaue Beilgen/ und bricht im Ziemwalde bey Altenberge und Lauenstein. Dergleichen ist auch zur Augustusbürg auf dem euffern Gange des Schlosses in der Ecken am Linden-Hause über der grossen Linde zu sehen.

Auf ihr Berg- und Freyen-Städte/ erstlich Freyberg du Getreue/ (g)  
Annen-Schwarzen-Alte-Schneeberg/ und Jan-Sorgen-Stadt die Neue/  
Geyer/ Brand/ Marienberg/ Wolckenstein/ Thum/ Wiesenthal/  
Grünhain/ Buchholz/ Elterlein/ freuet euch nun allzumahl:  
Der Glückselige (14) Fürst und Herr von glückseligen Sachsen-Orden/  
Friedrich Augustus ist Churfürst worden. (14) Wie

(14) **Wie Ernst der Glückselige** (Churfürst Friedrich V. des Gütigen ältester Sohn) Herzog und (dritte) Churfürst zu Sachsen/Landgrafe in Thüringen und Marggrafe zu Meissen. Der Stammvater der Chur und Fürstl. Sächs. Linie in Thüringen. Ist geböhren zu Meissen an. 1441. d. 24. Martii. Ward an. 1455. d. 7. Julii, im 14. Jahr seines Alters/nebenst seinem Br. Albrecht von Cuns von Kaufung aus dem Schl. zu Altenburg bey Nacht entführet/und den 10. Julii wiederbracht. Cuns aber ist d. 14. Jul. zu Freyberg enthauptet/und stehet sein Bildnis auf einem Leichenstein in der Peters-Kirchen. Wohnete nebenst seinem Bruder in unvertheilter Regierung (die Chur ausgenommen) mit Gemahlinnen und Kindern 22. Jahr in Brüderl. Eintracht usf. Schlosse zu Dresden. Hat unter seinen Prinzen 3. Churfürsten und 2. Erzbischoffe gezogen/ als Albrecht Erzbischoff und Churfürst zu Mainz: Friedrich den Weisen und Johannes den Beständigen/ beyde Churfürsten zu Sachsen/ und Ernst Erzbischoff zu Magdeburg und Halberstadt. Brachte an. 1466. die Städte Adorf/ Delnitz und Voigtsburg an das Haus Sachsen mit Gewalt. Reifete an. 1480. nach Rom Walfahrten/ bekam von Pabst Sixtus IV. den Päpstlichen Kätz und eine geweyhete göldene Rose zur Verehrung/ die Er in der Wiederkehr zur Domkirche nach Meissen gewiedmet. Stifftete darauf daselbst Horas perpetuas oder die Ewige Messe/und verordnete/ daß ohne aufhören Tag und Nacht im Thum gesungen wurde/ darzu Er 87. Sängere bestellet. Starb zu Colditz auf dem Schlosse/ das Er gebauet an. 1486. d. 26. Aug. Alt im 46. Jahre: Regierte 22. Jahr: Lieget zu Meissen in Thum. (g) Herzog Heinrich der Fromme hat in Freyberg wollen begraben seyn: weil Er die Freyberger in aller Treue und Gehorsam gegen Gott und sich befunden.

Dressler 969.  
Peckenstein 51.  
Fr. Chr. 180.  
A. 106-126.  
Sächs. Helden Saal 422-432.  
Fr. Chr. 61. A. 212.

**Auf/ ihr klugen Bergbeamten/ weil das Glück sich sehen lässet/  
So verschreibet neue Zeichen: Setzet Lochstein und vermessen:  
Haltet Anschmit: Gebt Gewähr: Theilet Geld und Ausbeut aus:  
Liefert auch den Zehenden in das Münz und Silber Haus:**

**Denn der gütige (15) Fürst und Held von der gütigen Sachsen Orden  
Friedrich Augustus ist Churfürst worden.**

(15) **Wie Friedrich V. der Gütige** (Churfürst Friedrich des Streitbaren Sohn) Herzog und (Andere) Churfürst zu Sachsen/ Landgrafe in Thüringen und Marggrafe zu Meissen. Ist geböhren zu Meissen an. 1441. d. 24. Aug. Ward an. 1431. mit in dem grossen Heerzuge wieder die Hussiten, welchen der Cardinal Julianus Cesarinus beygewohnt/ und darüber erschlagen worden. Wurde an. 1434. usf. Reichstage zu Nürnberg zum Feldherrn der Kirche wider die Hussiten ernennet/ welche er an. 1438. vor Sas und Sulmiz in Böhmen geschlagen 4000. erlegt und ihren Heerführer sambt 2000. gefangen. Wolte an. 1440. mit dem Erzbischof zu Magdeburg Friedrich Graf von Beuchlingen nicht kriegen/ weil er seine Sache Gott befohlen/ der vor ihm streiten werde. Gerieth an. 1446. mit seinem Bruder Wilhelm III. (von welchen man seiner Tapferkeit wegen zu sagen pflegte: Wenn er die Sporn anlegte und damit über den Schloßhof zu Weimar gieng/ so hörte man es in ganz Thüringen.) Wegen der Erbtheilung in einen schädlichen Krieg/ welcher aber 1450. durch eine sonderliche begebenheit in der Pforte gütlich beygelegt wurde. Starb zu Leipzig an. 1464. d. 7. Sept. Alt im 54. Jahre: Regierte 36. Jahr Lieget zu Meissen in Thum.

Dressler 968.  
Peckenstein 48  
Fr. Chr. 75-177.  
A. 80-106. 117.  
Sächs. Helden Saal 386-432.  
544-543.  
Albia. 758. 296.  
Chr. Portense. 1. 148.  
A. 1454.

**Auf/ ihr bauenden Gewercken innerhalb und außer Sachsen/  
Weil ihr noch auf Hofnung bauet/ wird nun neuer Glücke wachsen/  
Gebet Zubuß und recks, kommet nicht ins retardat,  
Gott bescher't in einer Nacht/ was man lang verlegt hat:**

**Denn der Milde (16) Fürst und Herr von der Mildten Sachsen Orden  
Friedrich Augustus ist Churfürst worden.**

(16) **Wie Ludovvig V. der Milde** Landgraf Ludowig IV. des Eysern in Thüringen/ Sohn) Landgrafe in Thüringen und Hessen. Ist zwar kein Herzog von Sachsen gewesen/ (sondern aus Ludowig I. des Gütigen Stamme/ und Keyser Carl des Grossen geschlechte/ welchen der Keyser Conrad II. als seiner Gemahlin Schwester Sohn an. 1025. zum Landgrafen in Thüringen verordnet/) aber doch ein Better Herzog/ Heinrich des Erleuchten/ nemlich seines Großvatern von der Mutter Landgr. Herzog man in Thüringen/ und Pfalzgrafen zu Sachsen Bruder. Dahero auch nach seiner Mutter Bruder Landgr. Ludowig VI. und Heinrich Raspo erwählten Kön. Königs Tode an. 1248. die Landgraffschaft Thüringen/ an Herzog Heinrich von Sachsen den Erleuchten (der auch von etlichen Historicis, der Milde und Guthätige genennet worden) und durch ihn erblichen an das Haus Sachsen kommen. Gedächter Ludovvig V. hat täglich eine grosse Anzahl armer Leute von seinem Tische Speisen und unterhalten lassen. Hat mit Churf. Bernhard zu Sachsen: Den Bischof zu Mainz Conrad: und denen zu Erfurt viel zu thun gehabt/ aber doch alle überwunden.zog an. 1189. mit dem Keyser Friedrich Barbarossa in Syrien wider die Saracenen da Er sich ritterlich gehalten. Starb vor Accon im H. Lande an. 1197 Lieget zu Reinhartsbrunn!

Peckenstein 109-121. 123.  
Fr. Chr. 162.  
A. 17.  
Sächs. Helden Saal. 250.  
Albia. 193. 762.

**Auf/ ihr Bergleut/ Steiger/ Häuer/ Haspelzieher/ Scheide/ Zungen/  
Gebet mit der Rutten: Schürffer: Fahret auf/ was euch verdungen:  
Edle Anbrück giebet Gott: Auf! und frisch ein Berg/ Lied singt/  
Daß im Schacht und vor dem Ort/ Schlägel und das Eisen klingt:**

**Denn der Theure (17) Fürst und Herr von der Theuren Sachsen Orden  
Friedrich Augustus ist Churfürst worden.**

(17) Wie

FK 25424

(17) Wie Augustus (Herzog Henrich des Frommen Ander Sohn) Herzog und (Achte) Churfürst zu Sachsen/ (der Andere von der Albertinischen Linie) Landgrafe in Thüringen/ Marggrafe zu Meissen/ und Burggrafe zu Magdeburg. Ein theurer und löblicher Herr! Welcher auch damals so hoch und werth gehalten/ daß Er des H. Röm. Reichs Herz/ Auge und Hand genennet worden. Ist geböhren zu Freyberg a. 1526. d. 31. Julii. Ward Churfürst an. 1553. d. 11. Julii, nach seines Br. Churfürst Moriz Tode. Halff an. 1555. d. 25. Aug. daß der Religions-Friede/ den sein Br. Churf. Moriz zu Passau mit Gewalt erhalten usm Reichstage zu Augspurg durchs ganze Reich bestätigt wurde. Bauete a. 1559. das Zeughaus in Dresden. Eroberte a. 1567. d. 13. april. im Nahmen des Reichs/ die Stadt Gotha/ darinne sich des Reichs ächter enthielten/ und bauete darauf die Hof-Canzley in Dresden/ und das prächtige Schloß Augustsburg/ da vorhin das N. Schl. Schellenberg gestanden/ und A. 1572. das N. Schl. zu Freyberg. Hat A. 1580. zur Erhaltung des Glaubens- Eintracht die Formulam Concordia drucken lassen. Dessen Exemplar A. 1682. d. 29. Sept. in den Knopff usm mitlern Thurm der Kreuz-Kirche in Dresden beygelegt worden. Unter Ihm ist A. 1583. d. 22. Dec. die Befürstete Graffschafft Henneberg dem Hause Sachsen heimgefallen. War ein gottseeliger Herr/ und nahm sich der wahrn Religion mit Ernst an. Stiffete viel vor Kirche/ Academien/ Schule/ Geistesliche und Aeme ein rechter Augustus und Mehrer des Reichs/ welcher seine Lande sehr erweitert und gebessert. Zu seiner Zeit ist Aureum seculum, eine Guldene Zeit gewesen. Starb zu Dresden A. 1586. d. 11. Febr. Alt. im 60. Jahre: Regierte 33. Jahr: Lieget zu Freyberg in Thum.

\* \* \*

Nun Gott wolle Glück und Seegen/ zur Regierung / langes Leben/  
 Graue Haar / gesunde Kräfte / iederzeit von oben geben  
 Unsern Grossen (1) Fürsten-Held: Der Großmüthig (2) in der That:  
 Unsern Weisen (3) an Verstand: Reichen (4) aus des Höchsten Gnad:  
 Unsern Frommen (5) Landes-Vater: (h) der Friedfertig (6) ist zu preisen:  
 Und Beständig (7) gegen Gott: Der auch Fürstlich sich erweisen  
 Und kan Ernst (8) und Freudig (9) seyn: Streitbar (10) in den Krieg usm Streit:  
 Doch Erleuchtet (11) auch darby: und Beherzt (12) in Noth und Leyd:  
 Daß Er auch kan seyn Gestrenge (13) gegen die/ so böses tichten:  
 Aber glücklich in berathen und Glückselig (14) in Berichten:  
 Gütig (15) gegen dem/ der sich von der Bosheit wiederkehrt:  
 Milde (16) gegen Jedermann/ der Schutz/ Hülf und Gnad begehrt:  
 Freuet euch/ ihr Land und Leute/ denn die Schätze dieser Erden (i)  
 Können mit dem Theuren (k) Fürsten nimmermehr verglichen werden!  
**Gott hat Ihn zum Herrn und Fürsten der Chur Sachsen**  
**selbst geseh/**  
**Drum wird Churfürst Friedrich August Theuer/ Werth**  
**und Hochgeschätzt.**

Sächs. Hel- den Saal. 108. 130. Sveton. 118. S. 38.

(h) Wie Hatwig Atta, Fürst der Sachsen/ (des Hatwakers Königs der Sachsen Sohn) welcher seiner Tugenden und Leutseeligkeit wegen gegen die Unterthanen ein Vater seines Vaterlandes genennet wurde: Lebete anno 524. 300 vor 1170. Jahren. Der Kaiser Augustus ist auch vom Rath zu Rom und gangen Römischen Volck/wegen seiner löblichen Regierung Pater Patriae tituliret worden.

(i) Georgius Agricola hat an die damaligen Herzoge zu Sachsen geschrieben: Ein Theil ihres Landes (nemlich das Erz-Gebürge) unter der Erden sey mehr werth/weder alles/so sie über der Erden besaßen. So ist auch ein alt Sprichwort: Meissen kan nicht geschätzt werden/wegen der Bergwercke.

(k) Der Römische Landpfleger in Syrien/ Felix, wurde von dem Ober-Hauptmann Claudius Lyfias und von dem Redner Tertullus tituliret *κατάτος*: Welches Lutherus Seel. gegeben Der Theure/ (Act. 23. v. 26.) der Allertheuerste. (Act. 24. v. 2.) Denn ein verständiger Mann (sagt der König in Israel/ Salomo) ist (מִן-חָיִים) eine Theure Seele. (Prov. 17. v. 27.) Er ist Theuer/ (100 præ Obrizo) denn sein Gold/ und werther (100000 præ massa auri Ophir) denn Goldes-Stücke aus Ophir/ (Esa. 13. v. 12.) Das ist so viel gesagt: Er ist mit dem edelsten und besten Ophirischen Golde nicht zu bezahlen/ und höher zu schätzen denn die allerköstlichsten gegossenen Gold-Stücken aus dem Lande Ophir. Welches etliche vor das Königreich Peru in America oder West-Indien: Andere aber vor die Insul Sumatra in Ost-Indien: Quæ olim apud veteres Taprobana nominata fuit, item Chetsonesus aurea atqve dives est auro argento & ære coronario. Noch andere und zwar die Neuesten vor die Insul Seylon oder Zeilan auch in Ost-Indien halten: daher auch das Gold Uphaa (Jer. 9. v. 10.) welches das beste gewesen/ gebracht worden. Seylon auri argenti cæterorumq; metallorum fodinas habet quæ tamen reges non permittunt exhauriri, servatas velut thesaurorum loco in ostentationem, vel ne quis illis bellum inferat cupidine auri. Asserunt firmâ Indi opinione Paradisum ibi locum fuisse ibiq; factum Adamum ac etiamnum extare in monte altissimo Pico de Adam vestigia primi Patris Saxis infixâ.

Glass. Phil 993. 1072. Linschot. 21. b. 22. a. Bech. Phys. Subterr. 663. Linschot. 16. b. 17. a. Roger. 862. Alex. Ross. 355.

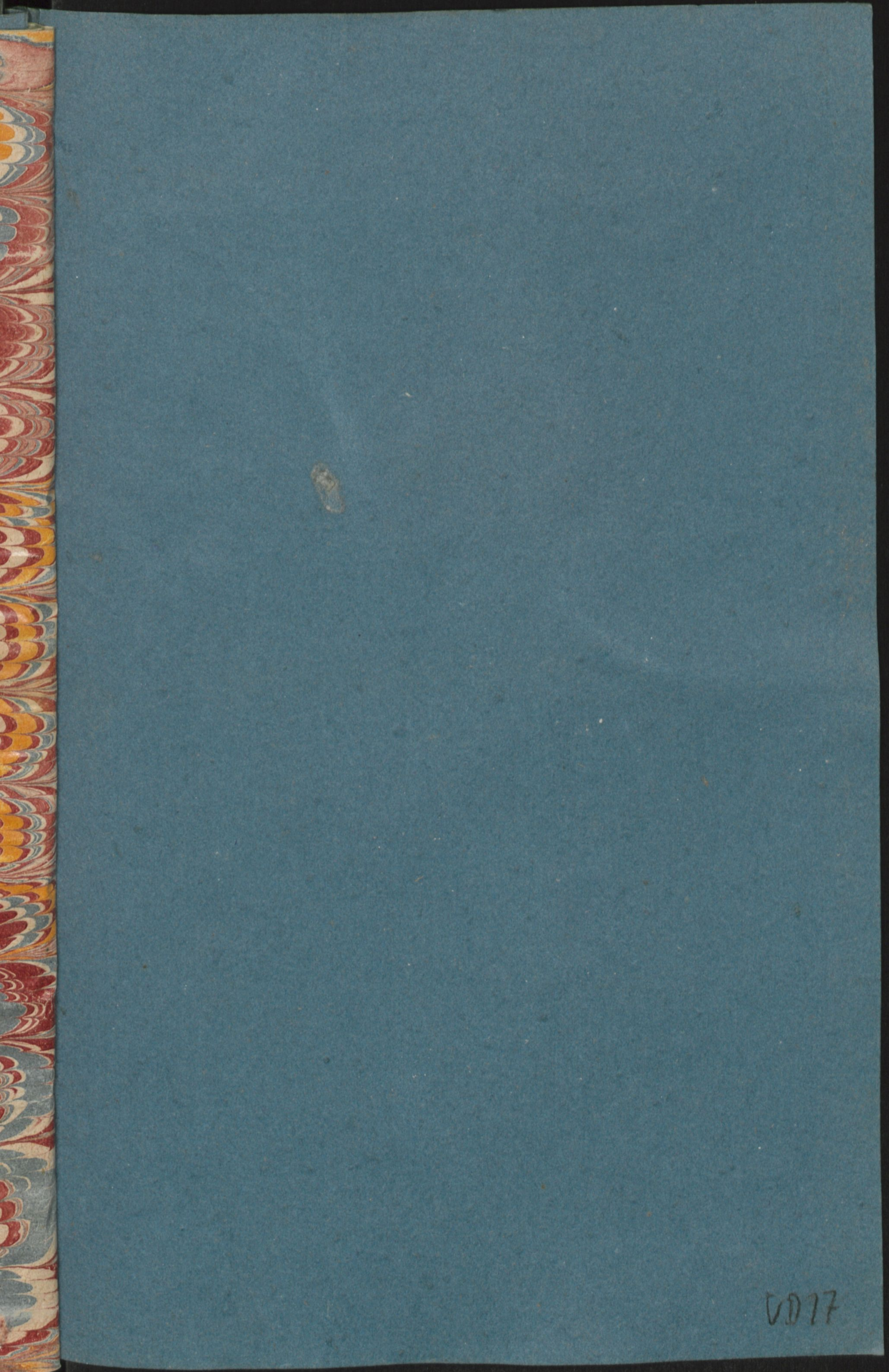


e) Chur  
grafe zu  
auch das  
genennet  
ch seines  
e. Churfl.  
estätiget  
men des  
die Hof  
Schellen  
ens. Ein  
Knopff  
22. Dec.  
er Herr/  
Geistli  
tund ge  
4. 1586.  
hat:  
id:  
Streit:  
d:  
Hsen  
Berth  
welcher  
des ges  
Nath zu  
orden.  
es Land  
in besafs  
fe.  
ius Ly-  
gegeben  
m (sagt  
heuer/  
) denn  
ten D  
Stu  
ndien:  
minata  
id zwat  
Uphas  
metal-  
loco in  
aradis  
estigia

176







V077





Wie Churfürst Johann George der Andere: ein Friedfertiger Fürst (Churfürst Johann Georgen des Ersten ältester Herr Sohn) Herzog und (zwölffte) Churfürst zu Sachsen (der Sechste von der Albertinischen Linie) Landgrafe in Thüringen / Marggrafe zu Meissen / auch Ober und Nieder Lausitz / und Burggrafe zu Magdeburg. Ist geböhren zu Dresden A. 1613. d. 31. May. Hat von an. 1656. an seine Land und Leute als ein rechter Salomo mitten unter der benachbarten Kriegs-Unruhe. bis an sein Ende in Friede erhalten / und war / (wie der Poet redet) In tempestate quiescens, Ruhig in der Unruhe. In welcher Ruhe Er auch zu Dresden ein herrliches Schauspiel: Ball-Schieß- und Reithaus erbauet / auch sonst das Lauborn ornat gezieret. Ward Vicarius des Reichs / Hat an löbl. regierenden Röm. Keyser / Röm. Keyser erwählen helfen: zu einer Evangel. Kirchen gelung A. 1664. uf den Reichs-Türcken in Ungarn: Und A. Mann! und ließ sich dabey verfer und dem H. Reich auch bi Freyberg an. 1680 d. 22. Aug. 2 Auführ bundten Kupfer- und Schüttet reichlich eure Gab Edle Erze / da die Kur Und durchs Feuer mi

**Der Beständige (7) Friedrich Augustus ist**

(7) Wie Johannes der Herzog und (Fünfte) Churfürst zu Ist geböhren zu Meissen A. 1 lian I. in Ungern wieder den ist auch am ersten im Sturm chen / eine corona muralis od d. 5. May. nach seines Brud so A. 1525. nach erlandter E geschaffet. Wie er denn auch hen / eine grosse Anzahl erleg die Augspurgische Confess den Ständen öffentlich über Gottes Wort und der Eva Schweinitz an. 1532. d. 16. der Schloß-Kirchen.

Auf ihr derben Eysenst Lasset die hohen Ofen gel Eure Stab-Blech Schmelzet eure S

**Dem der Ernste (8) Friedrich Augustus**

(8) Wie Friedrich II. Sachsen / Landgrafe in 1310. Hielte ein Turnier Eduard VI. in Engelland / wieder den R. in Frankreich Philippus Pulcher, und hielte sich so tapfer / daß Er von dem Könige in den Engellischen Ritter-Orden aufgenommen wurde: Er wolte aber von niemand anders / als Friedrich von Wangenheim einem beherzten Kriegsmann zum Ritter geschlagen seyn. Ward A. 1347. nach Ludowig IV. seines Schwähers Tode / wegen seiner Tugend und Tapferkeit einmüthig zum Röm. Keyser erwöhlet / ihm auch die Keyserl. insignia zugesendet: Welche hohe Würde Er aber abgeschlagen / und den König in Böhmen Carl IV. darzu befördern helfen. Hat die Graffschaft Orlamunda zu seinen Fürstenthumb

1664. d. 1. Aug.  
68. d. 31. Mart.  
73. d. 8. Jul.

Dressler 973.  
Peckenstein  
58. 135.  
Sächs. Helden  
Saal 533. 546.  
Fr. Chron. A.  
189. 193.

Dressler 961.  
Peckenstein  
41. 128.  
Fr. Chr. 172.  
A. 58. 60.  
Sächs. Helden  
Saal 517. 532.  
343.  
Albin. 199.

